

## Mitwirkende der Kooperation für den Frieden

**A** Aachener Friedenspreis e.V.; Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V.; Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF); Aktionsgemeinschaft Friedenswoche Minden; **B** Bildungs- und Begegnungsstätte für gewaltfreie Aktion KURVE Wustrow; BI OFFENE HEIDE; Bremer Aktion für Kinder (BAKI); Bremer Friedensforum; Bund demokratischer WissenschaftlerInnen (BdWi); Bund für soziale Verteidigung (BSV); Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) **C** Christen für gerechte Wirtschaftsordnung (CGW) **D** Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) **E** Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK); Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland – Friedensausschüsse **F** Forum Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden; Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung (FlFF) e.V.; Frauen in Schwarz Hamburg; Frauen in Schwarz Köln; Frauennetzwerk für den Frieden e.V.; Friedensbündnis Braunschweig; Friedensfestival Berlin; Friedensforum Münster; Friedensglockengesellschaft Berlin e.V.; Friedensgruppe Altenholz; Friedensinitiative Nottuln e.V.; Friedensrat Müllheim **G** Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Hauptvorstand **H** Heidelberger Friedensratschlag **I** IALANA (International Association of Lawyers against Nuclear Arms); IFIAS (Institute for International Assistance and Solidarity); Impuls-Afghanistan e.V., Ravensburg; Infostelle für Friedensarbeit, Meckenheim; Initiative Musiker/innen gegen Militärmusikkorps; IPPNW, Deutsche Sektion der internationalen Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges/Ärzte in sozialer Verantwortung; Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit; Internationaler Versöhnungsbund – deutscher Zweig (VB) **K** Keine Waffen vom Bodensee; Komitee für Grundrechte und Demokratie; Koordinierungsausschuss der Friedensbewegung in der Region Ingolstadt **L** Lebenshaus Schwäbische Alb; Leserinitiative Publik e.V. **M** Mönchgladbacher Friedensforum; NaturwissenschaftlerInnen-Initiative „Verantwortung für Frieden und Zukunftsfähigkeit“ **N** Netzwerk Friedenskooperative; Netzwerk Friedenssteuer **O** Ökumenische Initiative zur Abschaffung der Militärseelsorge; Ökumenisches Netz Württemberg; Ökumenisches Zentrum für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit, Berlin **P** Pädagoginnen und Pädagogen für den Frieden (PPF); pax christi/Deutsche Sektion **R** Rüstungsinformations Büro (RIB e.V.); Rhöner Friedenswerkstatt im UNESCO Biosphärenreservat, Künzell **S** Sichel schmiede, Werkstatt für Friedensarbeit in der Kyritz-Ruppiner Heide **U** Ulmer Ärztinitiative **V** Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) **W** Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden;

Stand Dezember 2015

## Tagungsadresse

Neue Propsteikirche St. Trinitatis Leipzig,  
Nonnenmühlgasse 2, 04107 Leipzig  
Tagungstelefon 01 71 / 755 78 26

## Tagungsbeitrag

30 Euro (ermäßigt 15 Euro), Schüler, Studenten und Auszubildende einen Unkostenbeitrag von 10 Euro

## Übernachtung

Diejenigen, die sich anmelden, erhalten Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten

## Anreise Bahn

mit **Straßenbahn (LVB)**:

Straßenbahnlinie 2, 8, 9, 10, 11 bis Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Platz

Straßenbahnlinie 16 bis Haltestelle Roßplatz

Buslinie 89 bis Neues Rathaus

**S-Bahn** bis Haltestelle Wilhelm-Leuschner-Platz

## Anreise Auto

<http://www.propstei-leipzig.de/seiten/AdresseUndAnfahrt>

**Verbindliche Anmeldung bis zum 12.02.2016**

## Kontakt und Anmeldung

### Kooperation für den Frieden

Römerstr. 88 · 53111 Bonn  
Tel. 02 28.69 29 04 · Fax 02 28.69 29 06  
[info@koop-frieden.de](mailto:info@koop-frieden.de)  
[www.koop-frieden.de](http://www.koop-frieden.de)

## Spenden

### für die Kooperation für den Frieden

Förderverein Frieden e.V.  
IBAN DE62 4306 0967 4041 8604 01  
BIC GENODEM1GLS  
bei der GLS-Bank

## 13. STRATEGIEKONFERENZ der Kooperation für den Frieden

19.–20. Februar 2016 : Leipzig



## Herausforderungen Kalter Krieg in an eine gemeinsame Europa?

**Friedenspolitik in Europa –**

**Handlungsoptionen  
für die Friedensbewegung**

[www.koop-frieden.de](http://www.koop-frieden.de)



## Liebe FriedensfreundInnen,

Mit dem Krieg in der und um die Ukraine sind in Europa neue Spannungen sichtbar geworden. Das Misstrauen zwischen NATO und Russland ist groß, eine Eskalationsspirale ist in Gang. NATO und Russland führen Militärmanöver an ihrer Ost- bzw. Westgrenze durch. Beide Seiten modernisieren ihr Atomwaffenarsenal, darunter auch die US-Waffen in Büchel. Deutschland, wie auch andere NATO-Staaten und Russland, planen drastische Erhöhungen ihrer Militärhaushalte.

Dies sind nur einige von vielen besorgniserregenden Entwicklungen, die eine gemeinsame Friedenspolitik in Europa in die Ferne rücken lassen. 25 Jahre nach der Auflösung des Ostblocks tritt die militärische Abschreckung wieder in den Vordergrund. Neue Kälte in Europa, neue Kriege in Nachbarregionen?

### Wie kommen wir zu einer entfeindeten Europapolitik mit Russland?

Statt einer militärischen Eskalationsspirale, brauchen wir dringend eine friedenslogische Politik in Europa, die auf politischen Dialog zwischen Ost und West setzt, auf Kooperationsangebote und eine Strategie der Abrüstung gleichermaßen. Frieden in Europa schließt kooperative Beziehungen zu Russland mit ein. Friedensbildung ist angesagt. Zivile Formen der Konfliktbearbeitung bieten dafür vielfältige Ansätze, Institutionen wie die UNO und OSZE sind gefragt, ebenso die Zivilgesellschaften und sozialen Bewegungen in den östlichen Nato-Staaten, in der Ukraine und Russland. Wie sieht eine neue Entspannungspolitik aus?

Auf der Strategiekonferenz wollen wir diskutieren, welche Grundzüge eine gemeinsame Friedenspolitik tragen sollte und welche Forderungen wir an die deutsche Bundesregierung stellen müssen. In spezifischen Workshops sollen Handlungsoptionen für die Friedensbewegung entwickelt und mögliche Kooperationen verabredet werden.

## Programm

### Freitag, 19. Februar 2016

ab 18.00 Uhr **Anmeldung**

19.30 Uhr **Begrüßung**  
Wiltrud Rösch-Metzler / pax christi

19.40 Uhr **Vorträge**  
mit anschließender Diskussion

#### **Europa im Krieg – Herausforderungen an eine gemeinsame Friedenspolitik in Europa**

: Konrad Raiser / ehemaliger Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen und Mitinitiator für eine neue EKD Ost-Denkschrift  
: Daniela Dahn / Journalistin und Schriftstellerin, Willy-Brandt-Kreis (angefragt)

#### **Deutschlands Rolle in der Welt und das neue Weißbuch zur Sicherheitspolitik**

: Reiner Braun / IALANA

### Samstag, 20. Februar 2016

9.00 Uhr **Vortrag: Zur Wirksamkeit von UNO und OSZE bei internationalen Konflikten am Beispiel von Syrien, Ukraine und Israel-Palästina**  
: Norman Paech / Völkerrechtler

Moderation Wiltrud Rösch-Metzler / pax christi

10.30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Podiumsdiskussion: Ostpolitik Europas in der Kontroverse – Wege zu einer entfeindeten Politik mit Russland**  
: Roman Dolgov / Greenpeace & IPPNW (Russland)  
: Andrij Waskowycz / Präsident Caritas Ukraine (angefragt)  
: Piotr Ikonowicz / Social Justice Movement (Polen)

Moderation Moderation: Susanne Grabenhorst / IPPNW

12.45 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

#### 1. Kooperation mit Russland

: Konrad Raiser / ehem. Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen  
: Roman Dolgov / Greenpeace & IPPNW (Russland)

Moderation Pacal Luig / NatWiss

#### 2. Eine Zukunft ohne NATO

: Kristine Karch / No to War – No to NATO  
: Piotr Ikonowicz / Social Justice Movement (Polen)

Moderation Lucas Wirl / NatWiss

#### 3. Rolle der OSZE bei ziviler Konfliktbearbeitung und -lösung

: Norman Paech / Völkerrechtler  
: Andrij Waskowycz / Präsident Caritas Ukraine (angefragt)

Moderation Christine Schweitzer / BSV

#### 4. Abschaffung der Atomwaffen – Aktionen und Kampagnen der Friedensbewegung

: Regina Hagen / Darmstädter Friedensforum  
: Wolfgang Schlupp-Hauck / Pressehütte Mutlangen

Moderation Philipp Ingenleuf / Netzwerk Friedenskooperative

#### 5. Cyberpeace statt Cyberkrieg

: Hans-Jörg Kreowski /  
Forum Informatiker für den Frieden

Moderation Mike Nagler / attac (angefragt)

#### 6. Aufrüstung Deutschlands verhindern, das neue Weißbuch entlarven

: Jürgen Wagner / IMI

Moderation Renate Wanie / Werkstatt für Gewaltfreie Aktion

#### 7. Von deutschem Boden geht Krieg aus, regionale Kriegsvorbereitung verhindern

: Ingo Klein / AG »Nein zum Kriegsflughafen!« Leipzig  
: Fee Strieffler / Ramsteiner Appell  
: Wolfgang Jung / LUFTPOST

Moderation Matthias Örtl / Friedensweg Leipzig

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Plenum: **Was tun?**

#### **Diskussion und Handlungsoptionen**

Inputs durch ModeratorInnen der AGs

Moderation Renate Wanie / WfGA und Reiner Braun / IALANA

17.15 Uhr **Zusammenführende Schlussworte**

: Pascal Luig / NatWiss  
: Torsten Schleip / DFG-VK